

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/LGH/ZGC-2970

Verantwortliche/r:
Herr Trost

Vorlagennummer:
I/003/2011

Bericht über den Jahresabschluss 2010 der GEWOBAU Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	29.06.2011	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Stadtrat	30.06.2011	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

GEWOBAU, Ref. II/Beteiligungsmanagement

I. Antrag

Der Bericht über den Jahresabschluss 2010 der GEWOBAU Erlangen wird zur Kenntnis genommen.

Die Vertretung der Stadt Erlangen wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der GEWOBAU Erlangen den folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

1. Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2010, der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gem. § 322 HGB des Prüfers versehen ist, fest.
2. Die Gesellschafterversammlung folgt dem vom Aufsichtsrat gebilligten Vorschlag der Geschäftsführung und beschließt:
 - a. Auf Zahlung einer Dividende wird für 2010 verzichtet.
 - b. Der Jahresüberschuss von € 2.919.163,16 wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Jahr 2010 Entlastung erteilt.
4. Die Gesellschafterversammlung wählt die pb Revision GmbH & Co. KG als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die vom Vertreter der Stadt Erlangen in der Gesellschafterversammlung abzugebenden Stimmen bedürfen nach der Bayerischen Gemeindeordnung bzw. der Geschäftsordnung des Stadtrats der Zustimmung des Stadtrats bzw. des zuständigen Ausschusses

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen/

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2010

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 29.06.2011

Protokollvermerk:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen nicht an der Abstimmung zur Ziffer 3 teil.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht über den Jahresabschluss 2010 der GEWOBAU Erlangen wird zur Kenntnis genommen.

Die Vertretung der Stadt Erlangen wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der GEWOBAU Erlangen den folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

1. Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2010, der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gem. § 322 HGB des Prüfers versehen ist, fest.
2. Die Gesellschafterversammlung folgt dem vom Aufsichtsrat gebilligten Vorschlag der Geschäftsführung und beschließt:
 - a. Auf Zahlung einer Dividende wird für 2010 verzichtet.
 - b. Der Jahresüberschuss von € 2.919.163,16 wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Jahr 2010 Entlastung erteilt.
4. Die Gesellschafterversammlung wählt die pb Revision GmbH & Co. KG als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Lohwasser
Berichtersteller/in

Protokollvermerk:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen nicht an der Abstimmung zur Ziffer 3 teil.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht über den Jahresabschluss 2010 der GEWOBAU Erlangen wird zur Kenntnis genommen.

Die Vertretung der Stadt Erlangen wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der GEWOBAU Erlangen den folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

1. Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2010, der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gem. § 322 HGB des Prüfers versehen ist, fest.
2. Die Gesellschafterversammlung folgt dem vom Aufsichtsrat gebilligten Vorschlag der Geschäftsführung und beschließt:
 - a. Auf Zahlung einer Dividende wird für 2010 verzichtet.
 - b. Der Jahresüberschuss von € 2.919.163,16 wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Jahr 2010 Entlastung erteilt.
4. Die Gesellschafterversammlung wählt die pb Revision GmbH & Co. KG als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG.

mit 46 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Lohwasser
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang